



ABE: 54248

**Design:
C 33**

**Radnummer:
C33 8520 40 91S**

**Daten:
8.5x20" H2 ET40 LK5/112/R66.6
CMS 1403/04**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8½ J x 20 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8½ J x 20 H2

Genehmigungsnummer: **54248*05**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C33 8520



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54248*05**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
06.02.2026
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55020322 (6. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54248*05**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

2, 8
3 - 5

5. Ausfertigung
6. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**
13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54248*05**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **19.02.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54248*05**
Approval No.

Ausgabedatum: **17.05.2022**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **19.02.2026**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55020322 (1. Ausfertigung)

55020322 (2. Ausfertigung)

55020322 (3. Ausfertigung)

55020322 (4. Ausfertigung)

55020322 (5. Ausfertigung)

55020322 (6. Ausfertigung)

Datum:

Date

02.05.2022

30.09.2022

14.07.2023

21.02.2025

04.09.2025

06.02.2026

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C33 8520

C33 8520

Datum:

Date

08.03.2022

07.11.2024

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54248*05**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54248

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54248*05**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C33
 Typ C33 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C33 8520 50 56	1403/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	800	2450	1/2022
C33 8520 45 13	1403/06 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	800	2450	10/2022
C33 8520 30 61S	1403/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30,1	800	2450	1/2022
C33 8520 34 91S	1403/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,6	800	2450	8/2024
C33 8520 40 91S	1403/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40,1	800	2450	1/2022
C33 8520 30 61S	1403/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	30,1	800	2450	1/2022
C33 8520 34 91S	1403/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34,6	800	2450	8/2024
C33 8520 40 91S	1403/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	40,1	800	2450	1/2022
C33 8520 30 98S	1403/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	800	2450	1/2022
C33 8520 45 10	1403/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	800	2450	1/2022
C33 8520 45 10	1403/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	800	2450	1/2022
C33 8520 45 10	1403/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	800	2450	1/2022
C33 8520 45 10	1403/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	800	2450	1/2022
C33 8520 45 10	1403/05 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	800	2450	1/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54248
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C33 8520 50 56	5/108/63,4	50	800	2450	FE	02/2022	Lambsheim
C33 8520 45 13	5/108/65,1	45	800	2450	FE	11/2022	Lambsheim
C33 8520 30 98S	5/112/66,6	30	800	2450	FE	03/2022	Lambsheim
C33 8520 30 61S	5/112/66,6	30	800	2450	FE	02/2022	Lambsheim
C33 8520 30 61S	5/112/66,6	30	800	2450	FE	03/2022	Lambsheim
C33 8520 34 91S	5/112/66,6	34,5	800	2450	FE	08/2024	Lambsheim
C33 8520 40 91S	5/112/66,6	40	800	2450	FE	02/2022	Lambsheim
C33 8520 45 10	5/114,3/67,1	45	800	2450	FE	02/2022	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C33 8520 50 56	5/108/63,4	50	800	225/35R20	02/2022	Lambsheim
C33 8520 40 91S	5/112/66,6	40	800	225/35R20	02/2022	Lambsheim
C33 8520 45 10	5/114,3/67,1	45	800	225/35R20	02/2022	Lambsheim
C33 8520 45 13	5/108/65,1	45	800	225/30R20	11/2022	Lambsheim
C33 8520 34 91S	5/112/66,6	34,5	800	225/35R20	08/2024	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C33 8520 50 56	5/108/63,4	50	800	285/50R20	FE	03/2022	Lambsheim
C33 8520 45 10	5/114,3/67,1	45	800	285/50R20	FE	03/2022	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C33 8520 50 56_108/5-ET50 betrug 13,92 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	08.03.2022
	mit Änderung vom	07.11.2024
Anlage zur Radbeschreibung	C33 8520	04.03.2022
	mit Änderung vom	25.11.2024
Radzeichnung	J 1403 000_B	11.12.2021
	mit Änderung vom	01.12.2023
Radzeichnung	J 1403 001	11.11.2021
Radzeichnung	J 1403 002_A	11.11.2021
	mit Änderung vom	21.08.2024
Radzeichnung	J 1403 003_A	11.11.2021
	mit Änderung vom	21.08.2024
Radzeichnung	J 1403 004_A	11.11.2021
	mit Änderung vom	21.08.2024
Radzeichnung	J 1403 005	11.11.2021
Radzeichnung	J 1403 006	12.10.2022
Radzeichnung	J 1403 007_A	01.12.2023
	mit Änderung vom	21.08.2024
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Verwendung	Anlage 1-14	06.02.2026

Prüfbericht Nr.**55020322** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Februar 2026



Kocher

00462214.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55020322 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
 Aktualisierung Zentrierringzeichnung
 Aktualisierung Nabenkappenzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 31

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C33
 Typ C33 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C33 8520 40 91S	1403/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40,1	800	2450

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54248
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	31,5	Z95
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Z95
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Z95
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92
S06	Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.)	Kugel Ø26mm	120	27	Z95

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aways
 Audi
 Ford
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5	55, 60	235/45R20	K3s	A01 A07 A12
MAS861, -/WVTA	55, 60	245/40R20	K3s	A14 A19 A58
e13*2007/46*2315*..;	55, 60	255/40R20	K3s	V20 S01
e13*KS07/46*1629*..;				
e13*KS07/46*1631*..				
Audi A3	77-140	235/30R20	G90 K1a K2b T88	A01 A07 A12
8V				A14 A19 A57
e1*2007/46*0607*..				Cbo F24 Lim
- Limousine / Cabrio				S03
- incl. Facelift 2016				
Audi A3	77-92	235/30R20	G90 K1a K2b K6g K8h T88	A01 A07 A12
8V				A14 A19 A58
e1*2007/46*0607*..				Cbo F23 Lim
- Limousine / Cabrio				S03
- incl. Facelift 2016				
Audi A3 Cabriolet	75-147	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 LK6 T88	A01 A07 A12
8P				A14 A19 A58
e1*2001/116*0456*..				Cbo S03
Audi A3 Limousine	110-147	235/30R20	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A07 A12
GY				A14 A19 A57
e1*2007/46*2060*..				F24 Lim NoE
				NoP S02
Audi A3 Sportback	110-147	235/30R20	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A07 A12
GY				A14 A19 A57
e1*2007/46*2060*..				F24 Flh KOV
				NoE NoP S02
Audi A3 Sportback	81-96	235/30R20	G01 K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A07 A12
GY				A14 A19 A58
e1*2007/46*2060*..				F23 Flh KOV
				NoE NoP S02
Audi A3 Sportback PHEV	110, 130	235/30R20	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A07 A12
GY				A14 A19 A58
e1*2007/46*2060*..				F24 Flh KOV
- Plug-in Hybrid				S02
Audi A3, -/Sportback	184-195	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 T88	A01 A07 A12
8P, 8PA				A14 A19 Flh
e1*2001/116*0217*..,				LK6 S03
e1*2001/116*0418*..				
Audi A3, -/Sportback	66-147	235/30R20	G01 K1c K2b K46 K56 LK6 T88	A01 A07 A12
8P, 8PA, 8PB				A14 A19 A58
e1*2001/116*0217*..;				Flh S03
e1*2001/116*0241*..;				
e1*2001/116*0418*..;				
e13*2007/46*1082*..				
Audi A3, -/Sportback	77-140	235/30R20	G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6h	A01 A07 A12
8V			K7d K8m T88	A14 A19 A57
e1*2007/46*0607*..				F24 Flh S03
- incl. Facelift 2016				

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K7d K8m T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F23 Flh S03
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-162	235/30R20	K1c K2b K44 K46 T88	A01 A07 A12 A14 A19 Car Lim S03
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-162	235/30R20	K1c K2b K44 K46 T88	A01 A07 A12 A14 A19 Cbo S03
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	120-257	245/35R20	T95	A07 A12 A14 A19 X28 S03
	120-257	255/35R20	A01 K42 K46 T97	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	245/35R20	R37 T91 T95	A07 A12 A14 A19 Lim NBF S03
	154-257	245/40R20	R37 T95 T99 X72	
	154-257	245/40R20	A01 G01 R37 T95 T99	
	154-331	255/35R20	T93 T97	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	225/35R20	K1a K2b	A01 A07 A12 A14 A19 A58 V20 S02
	81-110	235/30R20	K1c K2b	
	81-110	235/35R20	K1c K2b	
	81-110	245/30R20	K1c K2b K8f	
	81-110	245/35R20	K1c K2b K8f	
	81-110	255/30R20	K2c K8f R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	225/35R20		A07 A12 A14 A19 A58 KMV R92 V20 S02
	81-110	235/30R20		
	81-110	235/35R20		
	81-110	245/30R20	A01 K1a K1b K2b K8f	
	81-110	245/35R20	A01 K1a K1b K2b K8f	
	81-110	255/30R20	A01 K2c K8f R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	225/35R20	K1a K2b T90	A01 A07 A12 A14 A19 A56 S02
	110, 140	235/35R20	K1c K2b T92	
	110, 140	245/30R20	K1c K2b K6w K8c T90	
	110, 140	245/35R20	K1c K2b K6w K8c	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A56 KMV R92 S02
	110, 140	235/35R20	T92	
	110, 140	245/30R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8c T90	
	110, 140	245/35R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8c	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/35R20	T90	A12 A14 A19 A57 S04
	88-162	235/35R20	T92	
	88-162	245/30R20		
	88-162	245/35R20		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/35R20	T90	A12 A14 A19 A57 KMV S04
	88-162	235/35R20	T92	
	88-162	245/30R20		
	88-162	245/35R20		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	235/40R20		A12 A14 A19 A57 MpH S04
	110-180	235/45R20		
	110-180	245/40R20		
Audi Q3, -/Sportback (III) FJ e1*2018/858*00543*..	110-195	235/45R20		A12 A14 A19 A57 KOV NoE NoP S04
	110-195	245/40R20		
Audi Q3, -/Sportback(III) TFSIe FJ e1*2018/858*00543*.. - Plug-in Hybrid (System- leistung: 200kW)	130	235/45R20		A12 A14 A19 A58 KOV S04
	130	245/40R20		
Audi Q4 e-tron -/Sportback FZ e1*2018/858*00006*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02 160	A07 A14 A19 A57 V20 S03
	70-89	255/45R20	A12 R02 160	
	70-89	255/45R20	A32 R03 160	
Audi RS3 Limousine 8V e1*2007/46*0608*03-..	294	235/30R20	K6g K8h R21	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Lim S03
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-.. - incl. Facelift 2017	270,294	235/30R20	K1a K1b K2b K3c K4i K5d K6g K8m R21	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Y85 S03
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	235/30R20	K1a K2b T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Cbo F24 Lim S03
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	235/30R20	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 F24 Lim NoP S02
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	235/30R20	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 F24 Flh KOV NoP S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	235/30R20	G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K7d K8m T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 F24 Flh S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	235/35R20		A07 A12 A14
	221	245/30R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8c T90	A19 A56 KMV
	221	245/35R20	A01 K1a K1b K2b K6w K8c	S02
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	235/30R20	K1a K46 K56 T88	A01 A07 A12
	118-184	245/30R20	K1a K1b K2b K44 K46 K56	A14 A19 A57
	118-184	255/30R20	K1c K2b K44 K46 K56	Cbo Cpe S03
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	235/30R20	K6g T88	A01 A07 A12
	132-169	245/30R20	K1a K2b K6g K8c	A14 A19 A57
	132-169	255/30R20	K1a K2b K6g K8c	Cbo Cpe S03
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	235/30R20	K6g T88	A01 A07 A12
	180	245/30R20	K1a K2b K6g K8c	A14 A19 A57
	180	255/30R20	K1a K2b K6g K8c	Cbo Cpe S03
Audi TT RS (III) 8J, 8J1 e1*2007/46*1686*.. e1*KS07/46*0054*.. ab MJ 2016 (8S) incl. Facelift 2018	294	245/30R20	K1a K2b K6g K8c M+S	A01 A07 A12
	294	255/30R20	K1a K2b K6g K8c M+S	A14 A19 A56 Cbo Cpe S03
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	245/30R20	K1a K2b K6g K8c	A01 A07 A12
	210-235	255/30R20	K1a K2b K6g K8c	A14 A19 A56 Cbo Cpe S03
Ford Capri DRP e1*2018/858*00364*.. - Elektro	70-109	235/50R20	A12 R02	A14 A19 A57
	70-109	255/45R20	A91 R03	V20 Vn2 S06
	70-109	265/45R20	A12 R03	
Ford Explorer DRP e1*2018/858*00364*.. - Elektro	70-109	235/50R20	A12 R02	A14 A19 A57
	70-109	255/45R20	A91 R03	Car V20 Vn2
	70-109	265/45R20	A12 R03	S06
MG EHS (RX6) PHEV (I) AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	225/40R20		A12 A14 A19
	119	235/40R20		A58 S05
	119	245/35R20		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG HS (I)	119	225/40R20		A12 A14 A19
AS23	119	235/40R20		A58 S05
e4*2018/858*00111*..	119	245/35R20		
MG HS (II)	125	235/45R20		A12 A14 A19
AS3A	125	245/45R20		A58 NoE NoP
e4*2018/858*00201*..	125	255/40R20		S05
MG HS / eHS PHEV (II)	105	235/45R20		A12 A14 A19
AS3A	105	245/45R20		A58 S05
e4*2018/858*00201*.. - Plug-in Hybrid	105	255/40R20		
MG HS Hybrid+ (II)	105	235/45R20		A12 A14 A19
AS3A	105	245/45R20		A58 NoP S05
e4*2018/858*00201*..	105	255/40R20		
MG S5 EV	54, 84	225/40R20	T94	A12 A14 A19
ZS3E	54, 84	235/40R20	T96	A58 Flh S05
e4*2018/858*00236*.. - Elektro	54, 84	245/40R20	A01 K1c K4i K5w K6w	
	54, 84	255/35R20	A01 K1c K3i K3w K4i K5a K5x K6w K7a	
MG ZS (II)	75, 85	225/35R20	T90	A12 A14 A19
ZS3A				A58 Flh NoE
e4*2018/858*00220*.. - incl. Hybrid+				NoP S05
MG ZS EV (I)	68-75	235/30R20	K6w T88	A01 A12 A14
ZS1, SZS1	68-75	245/30R20	K2b K3i K4i K6d K6w T90	A19 A58 Flh
e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro				S05
MG4 Electric (I)	54, 68	245/30R20	K1a K1b K2b T90	A01 A12 A14
SEH3				A19 A58 Flh
e4*2018/858*00093*.. - Elektro				X88 S05
MG4 Electric (I)	68	235/35R20	K1a K1b K2b T92	A01 A12 A14
SEH3	68	245/30R20	K1a K1b K2b T90	A19 A58 Flh
e4*2018/858*00093*.. - Elektro	68	255/30R20	K1a K1b K2b T92	Z18 S05
- 18 Zoll-Serie				
MG4 Electric Trophy (I)	90	235/35R20	K1a K1b K2b T92	A01 A12 A14
SEH3	90	255/30R20	K1a K1b K2b T92	A19 A58 Flh
e4*2018/858*00093*.. - Elektro				Z18 S05
- Extended Range				
MG4 Electric XPower (I)	152	235/35R20	K1a K1b K2b T92	A01 A12 A14
SEH3	152	255/30R20	K1a K1b K2b T92	A19 A56 Flh
e4*2018/858*00093*.. - Elektro				S05

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	235/30R20	K1a K1b K2b K8h T88	A01 A12 A14 A19 A58 Car F23 S05
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110,140	225/35R20	M+S	A07 A12 A14 A19 A57 NoP S02
	110,140	225/40R20	M+S	
	110,140	235/35R20	M+S	
	110,140	245/35R20		
	110,140	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*20-.. - ab Facelift 2024	110, 150	245/35R20		A07 A12 A14 A19 A57 NoP S02
	110, 150	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	225/35R20	M+S R37 T90	A07 A12 A14 A19 A58 S02
	110	225/40R20	M+S R37	
	110	235/35R20	M+S R37	
	110	245/35R20		
	110	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46*4008*21-.. - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2024	110, 130	245/35R20		A07 A12 A14 A19 A58 S02
	110, 130	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor VZ KM e9*2007/46* 4008*00-19	180,228	225/35R20	M+S R37 T90	A07 A12 A14 A19 A57 NoP S02
	180,228	225/40R20	M+S R37	
	180,228	235/35R20	M+S R37	
	180,228	245/35R20		
	180,228	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor VZ 2WD KM e9*2007/46*4008*24-.. ab Facelift 2024	195	245/35R20		A12 A14 A19 A58 NoP S02
	195	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor VZ 4Drive KM e9*2007/46*4008*22-.. ab Facelift 2024	245	245/35R20		A07 A12 A14 A19 A56 NoP S02
	245	255/35R20	A01 K1a K1b K6w	
Cupra Formentor VZ5 KM e9*2007/46* 4008*00-19	287	245/35R20	M+S	A07 A12 A14 A19 A56 KMV S02
	287	255/35R20		
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110, 150	235/30R20	G90 K1c K3a K5b K5u K8e K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoP S02

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K5d K5i K6i K7d K8m T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh NoE NoP S02
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110, 130	235/30R20	K1c K3a K5b K5u K8e K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh S02
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	235/30R20	K1c K3a K5b K5u K8e K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoP S02
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - mit Akebono-Bremse - ab Facelift 2024	221, 245	235/30R20	K1a K1b K2b K3a K5b K5u K6g K8e K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoP S02
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 20/21 Zoll Serienbereifung	89	235/50R20	A12 M+S R02	A07 A14 A19 A58 RC1 V20 Z19 S03
	89	255/45R20	A32 M+S	
	89	265/45R20	A12 M+S	
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 19 Zoll Serienbereifung	89	235/50R20	A12 K1a K1b R02	A01 A14 A19 A58 V20 S03
	89	255/45R20	A32 K1a K1b	
	89	265/45R20	A12 K1c	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/35R20	R37 T90	A07 A12 A14 A19 A58 F23 KMV NoP V20 S02
	85, 110	225/35R20	M+S T90	
	85, 110	235/35R20		
	85, 110	245/30R20	A01 K1c K2b T90	
	85, 110	245/35R20	A01 K1c K2b	
	85, 110	255/30R20	A01 K1c K2b K6v K8c	
	85, 110	255/35R20	A01 G01 K1c K2b K6v K8c	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	K1c T90	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F23 KOV NoP S02
	81-110	235/35R20	K1c K2b	
	81-110	245/30R20	K1c K2b T90	
	81-110	245/35R20	K1c K2b	
	81-110	255/30R20	K1c K2b K8c	
	81-110	255/35R20	G01 K1c K2b K8c	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A56 F24 KMV NoP S02
	110, 140	235/35R20	A01 K1a K1b K2b	
	110, 140	245/35R20	A01 K1c K2b	
	110, 140	255/30R20	A01 K1c K2b K6v K8c	
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/35R20	A91 M+S T90	A07 A14 A19 A56 F24 S02
	221	225/35R20	A91 R37 T90	
	221	235/35R20	A01 A12 K1a K1b M+S T88 T92	
	221	235/35R20	A01 A12 K1a K1b R37 T88 T92	
	221	245/35R20	A01 A12 K1c K2b	
	221	255/30R20	A01 A12 K1c K2b K5v K6v K8c T88 T92	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/35R20	M+S T90	A07 A12 A14 A19 A58 F23 KMV NoP V20 S02
	110	235/35R20		
	110	245/30R20	A01 K1c K2b T90	
	110	245/35R20	A01 K1c K2b	
	110	255/30R20	A01 K1c K2b K6v K8c	
	110	255/35R20	A01 G01 K1c K2b K6v K8c	
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	140	225/35R20	A91 M+S T90	A07 A14 A19 A56 F24 NoP S02
	140	235/35R20	A01 A12 K1a K1b M+S T88 T92	
	140	245/35R20	A01 A12 K1c K2b	
	140	255/30R20	A01 A12 K1c K2b K5v K6v K8c T88 T92	
Seat Cupra Ateca VZ- Edition 5FP e9*2007/46*6394*23-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/35R20	A91 M+S T90	A07 A14 A19 A56 F24 KMV Z20 S02
	221	235/35R20	A12 M+S T88 T92	
	221	245/35R20	A12	
	221	255/30R20	A01 A12 K1a K2b K6v K8c T88 T92	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-228	235/30R20	K1c K3a K5b K5u K8e K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh NoP S02
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	235/30R20	K1c K3a K5b K5u K8e K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. - incl. Sportstourer	63 - 110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV S03
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. - incl. Sportstourer	81-140	235/30R20	G01 K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	A01 A07 A12 A14 A19 Car F24 Flh KOV S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	85, 110	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K5d K5i K6i K7d K8m T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh NoE NoP S02
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer	66-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K5d K5i K6i K7d K8m T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer	110	235/30R20	K1c K2b K3a K5d K5i K6g K7d K8e T88 Z19	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110, 140	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K5d K5i K6g K7d K8e T88	Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	235/30R20	K1c K2b K3c K5d K5i K6h K6i K6j K8k T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh S03
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K5d K5i K6g K7d K8e T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	235/30R20	G01 K1c K2b K3a K5d K5i K6g K7d K8e T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R20	K6g K6i K6j K6y K8h	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car F24 KMV S03
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-92	225/35R20	K6g K6i K6j K6y K8h	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 KMV S03
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
	110-180	235/45R20	T00 T96	A19 A57 Mph
	110-180	245/40R20	T95 T99	S02
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
	110-180	235/45R20		A19 A57 Mph
	110-180	245/40R20	T95 T99	RQ3 S02

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Elroq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*17-..	70	235/50R20	A32	A14 A19 A58 Flh V20 S03
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	
	70	265/45R20	A12	
Skoda Elroq 85 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	89 (210)	235/50R20	A12 R02	A14 A19 A58 Flh V20 S03
	89 (210)	255/45R20	A32	
	89 (210)	265/45R20	A12	
Skoda Elroq RS, 85X NY e8*2007/46*0416*19-.. - Elektro	77	235/50R20	A12 M+S R02	A14 A19 A56 Flh V20 S03
	77	255/45R20	A32 M+S	
	77	265/45R20	A12 M+S	
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70	235/50R20	A32	A07 A14 A19 A58 V20 S03
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	
Skoda Enyaq 80,85 -/X NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70-89	235/50R20	A12 R02 160	A07 A14 A19 A57 V20 S03
	70-89	255/45R20	A32 160	
Skoda Enyaq RS NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé	77	235/50R20	A12 M+S R02 160	A07 A14 A19 A56 V20 S03
	77	255/45R20	A32 M+S 160	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	K1c T90	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F23 KOV V20 S02
	81-110	235/35R20	K1c K2b	
	81-110	245/30R20	K1c K2b T90	
	81-110	245/35R20	K1c K2b	
	81-110	255/30R20	K1c K2b K8c	
	81-110	255/35R20	G01 K1c K2b K8c	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A58 F23 KMV V20 S02
	81-110	235/35R20	A01 K1a K1b	
	81-110	245/30R20	A01 K1c K2b T90	
	81-110	245/35R20	A01 K1c K2b	
	81-110	255/30R20	A01 K1c K2b K6v K8c	
	81-110	255/35R20	A01 G01 K1c K2b K6v K8c	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	K1c K2b T90	A01 A07 A12 A14 A19 A56 F24 KOV S02
	110, 140	235/35R20	K1c K2b	
	110, 140	245/35R20	K1c K2b	
	110, 140	255/30R20	K1c K2b K8c	
	110, 140	255/35R20	K1c K2b K8c	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A56 F24 KMOV S02
	110, 140	235/35R20	A01 K1a K1b K2b	
	110, 140	245/35R20	A01 K1c K2b	
	110, 140	255/30R20	A01 K1c K2b K6v K8c	
	110, 140	255/35R20	A01 K1c K2b K6v K8c	
Skoda Kodiat (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14 A19 A57 S02
	85-180	235/45R20		
	85-180	245/40R20	T95 T99	
Skoda Kodiat (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-195	235/45R20		A07 A12 A14 A19 A57 NoP S02
	110-195	245/40R20		
Skoda Kodiat (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	235/45R20		A07 A12 A14 A19 A58 S02
	110	245/40R20		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	235/30R20	G01 K1a K1b K2b K8g	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-169	235/30R20	A57 G01 K1a K1b K2b T88	A01 A07 A12 A14 A19 Car F24 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	235/30R20	G01 K1a K1b K2c K8k T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-180	235/30R20	G01 K1a K1b K2c K6h K6i K8s T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Lim Npf S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	225/35R20	K1a K1b K2b K4i K6i K8h T90	A01 A07 A12
	81-110	235/30R20	K1a K1b K2b K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8h T88	A14 A19 A58 Car F23 KOV
	81-110	255/30R20	K2c K4i K6i K8m R03	Lim NoE NoP V20 S02
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110-195	225/35R20	K1a K1b K2b K4i K6i K8h T90	A01 A07 A12
	110-195	235/30R20	K1a K1b K2b K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8h T88	A14 A19 A57 Car F24 KOV
	110-195	255/30R20	K2c K4i K6i K8m R03 T88 T92	Lim MpH NoE V00 V20 S02
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	235/30R20	T88	A07 A12 A14 A19 A56 Car F24 S03
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	235/30R20	K4i K6h K6x K8i K9v T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car F24 S03
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*..	85, 110	225/35R20	K4i K6i K6w K8h	A01 A07 A12
	85, 110	235/30R20	K1a K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6w K8h T88	A14 A19 A58 Car F23 KMV
	85, 110	255/30R20	K2b K4i K6i K6x K8m R03	NoE NoP V20 S02
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*..	110	235/30R20	K1a K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6w K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56
	110, 147	225/35R20	K4i K6i K6w K8h T90	Car F24 KMV NoE NoP S02
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/35R20	T90	A07 A12 A14
	88-206	235/30R20	A01 K4i K6g K6i K8e T88	A19 A57 Car
	88-206	235/35R20	A01 K4i K6g K6i K8e T88 T92	Lim NoP V00
	88-206	245/30R20	A01 K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T90	V20 S02
	88-206	255/30R20	A01 K1b K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*.. e8*2018/858*00106*.. e8*2018/858*00106*..	110-195	225/35R20	T90	A07 A12 A14
	110-195	235/35R20	T88 T92	A19 A57 Car
	110-195	245/30R20	A01 K1a T90	KOV Lim NoP
	110-195	255/30R20	A01 K1c K2b K4h K4i K8h T88 T92	V00 V20 S02
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	225/35R20	A01 R02 T90	A07 A12 A14
	110	235/35R20	T92	A19 A58 Car
	110	255/30R20	A01 K1c K2b K4h K4i K8h T92	KOV Lim V20 S02

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A58 Car Lim V20 S02
	115	235/35R20	A01 K4i K6g K6i K8e T92	
	115	245/30R20	A01 K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T90	
	115	255/30R20	A01 K1b K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	245/30R20	K1c K2a K2b T90	A01 A07 A12 A14 A19 A57 S03
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	235/35R20	T88 T92	A07 A12 A14 A19 A57 Car Lim MpH S02
	110-206	245/30R20	T90	
	110-206	245/35R20		
	110-206	255/30R20	T88 T92	
	110-206	255/35R20		
VW Arteon R -/Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/30R20	T90	A07 A12 A14 A19 A56 Car Lim NoP S02
	235	245/35R20		
	235	255/30R20	T88 T92	
	235	255/35R20		
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/35R20	K1a K1b	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Cbo Flh S03
	77-162	235/30R20	K1a K1b	
	77-162	235/35R20	K1a K1b	
	77-162	245/30R20	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	255/30R20	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-191	235/30R20	K1a K1b K2a K2b K44 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Cbo K46 S03
	85-191	245/30R20	G01 K1c K2c K41 K44 K56 T90	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-184	235/30R20	G01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 S03
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	235/30R20	G01 K27 K41 K43 K44 K46 T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car K1c K2c K56 S03
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	235/30R20	G86 K1c K2c K3a K6h K8r T88	A01 A07 A12 A14 A19 S03
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	235/30R20	K1c K2c K3a K6h K8r T88	A01 A07 A12 A14 A19 S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	235/30R20	G01 K1c K2c K3a K6h K8r T88	A01 A07 A12 A14 A19 Car S03
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-213	235/30R20	G86 K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE S03
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5d K8k	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE S03
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	225/35R20	K1a K3b K6g K6i K6w K8e T90	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car F24 KMV S03
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	235/30R20	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 F24 S03
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	235/30R20	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car F24 S03
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110, 140	235/30R20	G01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K7c K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	235/30R20	G01 K1c K2b K4i K5c K5i K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	235/30R20	G90 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F24 Flh NoE NoP S02

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	235/30R20	G01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K7c K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F24 Flh KOV S02
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	235/30R20	G90 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F24 Flh NoE NoP S02
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	221	235/30R20	K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F24 Flh NoP S02
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	235/30R20	G01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K7c K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F24 Flh KOV S02
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245	235/30R20	K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T88	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car F24 Flh NoP S02
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	235/30R20	G01 K27 K41 K43 K44 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 K1c K2c S03
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5d K8t	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F23 S03
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	235/30R20	G01 K1c K2b K3c K5d K6g K8m T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 F24 S03
VW ID.3 GTX Perf. E1 e1*2007/46*2033*18-.. - Elektro	89	235/40R20	K1c K2b K3c K5b T96	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Flh KMV S03
VW ID.4 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02 160	A07 A14 A19 A57 Car V20 S03
	70-89	255/45R20	A32 160	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70	235/50R20	A32	A07 A14 A19 A58 Car V20 S03
	70	245/45R20	A32	
	70	255/45R20	A32	
VW ID.5 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	A12 R02	A07 A14 A19 A57 V20 S03
	70-89	255/45R20	A32	
VW ID.7 Pro, ProS, GTX ED e1*2018/858*00306*.. - incl. Tourer - Elektro	89, 90	235/45R20	A12 R02	A07 A14 A19 A57 Car Lim V20 S03
	89, 90	255/40R20	A01 A12 K1a R02 T01	
	89, 90	255/40R20	A91 R03 T01	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	235/30R20	G01 K27 K41 K43 K44 K46 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 A58 K1c K2c Sth S03
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. - Elektro	90-195	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A57 Car KOV NoP V00 V20 S02
	90-195	235/35R20	T88 T92	
	90-195	245/30R20	A01 K1a T90	
	90-195	255/30R20	A01 K1c K2b K4h K4i K8h T88 T92	
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/35R20	A01 R02 T90	A07 A12 A14 A19 A58 Car KOV V20 S02
	110, 130	235/35R20	T92	
	110, 130	255/30R20	A01 K1c K2b K4h K4i K8h T92	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	235/30R20	K1c K2b K44 K46 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 Lim S03
	75-147	245/30R20	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T90	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	235/30R20	K1c K2b K44 K46 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 Car S03
	75-147	245/30R20	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T90	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	235/30R20	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T88	A01 A07 A12 A14 A19 Car Lim VoA S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	235/30R20	K1c K4i K6g K6i K8e T88	A01 A07 A12 A14 A19 Car KMV Lim VoA S03
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/35R20	K6g T90	A01 A07 A12 A14 A19 A56 Car KMV S03
	103-155	245/30R20	K6h K6y K8h T90	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-110	235/30R20	A58 Car T88	A07 A12 A14 A19 NoP V00 V20 VoA S02
	88-140	225/35R20	A57 Car T90	
	88-140	235/30R20	A58 Lim T88	
	88-140	245/30R20	A01 A57 Car K1c K2b K8h T90	
	88-140	255/30R20	A01 A58 Car K2b K8h Lim R03 T88 T92	
	88-206	225/35R20	A57 Lim T90	
	88-206	235/35R20	A57 Car Lim T88 T92	
	88-206	245/30R20	A01 A57 K1c K2b K8h Lim T90	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	245/35R20	T91 T95	A07 A12 A14 A19 A56 Car KMV S02
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/35R20	T90	A07 A12 A14 A19 A58 Car Lim V20 VoA S02
	115	235/35R20	T92	
	115	245/30R20	A01 K1c K2b K8h T90	
	115	255/30R20	A01 K2b K8h R03 T92	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. ab Modell 2012	100-147	235/30R20	K1a K2b K42 K46 K56 T88	A01 A07 A12 A14 A19 K32 S03
	100-220	245/30R20	G01 K1a K2c K41 K42 K44 K46 K56 T90	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-331	245/40R20	R91 T95 T99	A07 A12 A14 A19 Lim S03
	165-331	245/40R20	A01 G01 T95 T99	
	177	245/35R20	A59 T95	
	177-246	255/35R20	NoD T97	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	235/30R20	T88	A07 A12 A14 A19 A58 Cpe S03
	90-162	245/30R20	A01 G01 K1a K2b T90	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	235/30R20	T88	A07 A12 A14 A19 A58 Cpe S03
	188-206	245/30R20	A01 G01 K1a K2b T90	
VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*..	110-150	235/45R20		A12 A14 A19 A57 NoE NoP S02
	110-150	245/40R20		
	110-150	255/40R20		
VW Tayron PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20		A12 A14 A19 A58 S02
	110, 130	245/40R20		
	110, 130	255/40R20		
VW Tayron R-Line R4 e1*2018/858*00403*..	110-195	235/45R20	M+S	A12 A14 A19 A57 NoE NoP RQ3 S02
	110-195	245/40R20	M+S	
	110-195	255/40R20		
VW Tayron R-Line PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	M+S	A12 A14 A19 A58 RQ3 S02
	110, 130	245/40R20	M+S	
	110, 130	255/40R20		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	245/35R20	K2b	A01 A07 A12 A14 A19 A57 S02
	81-155	255/35R20	K1a K1b K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	245/35R20		A07 A12 A14 A19 A57 KMV S02
	81-155	255/35R20		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I)	81-155	245/35R20		A07 A12 A14
5N	81-155	255/35R20	A01 K1a K1b K2b	A19 A57 S02
e1*2001/116*				
0450*11-23;				
e1*2007/46*				
0487*02-14				
- ab Facelift 2011				
VW Tiguan (II)	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
5N	85-180	235/45R20		A19 A57 Mph
e1*2001/116*	85-180	245/40R20		S02
0450*24-..; e1*2007/46*				
0487*15-..				
- ab Modell 2016				
- incl. Facelift 2021				
VW Tiguan (II) Allspace	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
5N	110-180	235/45R20		A19 A57 S02
e1*2001/116*	110-180	245/40R20		
0450*31-..				
- incl. Facelift 2021				
VW Tiguan (II) Allspace R-Line	110-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
5N	110-180	235/45R20		A19 A57 RQ3
e1*2001/116*	110-180	245/40R20		S02
0450*31-..				
- incl. Facelift 2021				
VW Tiguan (II) R-Line	85-180	235/40R20	T96	A07 A12 A14
5N	85-180	235/45R20		A19 A57 Mph
e1*2001/116*	85-180	245/40R20		RQ3 S02
0450*24-..;				
e1*2007/46*				
0487*15-..				
- ab Modell 2016				
- incl. Facelift 2021				
VW Tiguan (III)	96-150	235/45R20		A07 A12 A14
CT	96-150	245/40R20		A19 A57 NoP
e1*2018/858*00302*..				S02
VW Tiguan (III) PHEV	110, 130	235/45R20		A07 A12 A14
CT	110, 130	245/40R20		A19 A58 S02
e1*2018/858*00302*..				
- Plug-in Hybrid				
VW Tiguan (III) R-Line	96-195	235/45R20	M+S	A07 A12 A14
CT	96-195	245/40R20	M+S	A19 A57 NoP
e1*2018/858*00302*..				RQ3 S02
VW Tiguan (III) R-Line	110, 130	235/45R20	M+S	A07 A12 A14
PHEV	110, 130	245/40R20	M+S	A19 A58 RQ3
CT				S02
e1*2018/858*00302*..				
- Plug-in Hybrid				

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 31

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	235/35R20	K1a	A01 A07 A12 A14 A19 A57 Flh S02
VW T-ROC A2 e1*2018/858*00595*..	85, 110	225/35R20		A12 A14 A19 A58 NoE NoP S02
	85, 110	225/40R20		
	85, 110	235/35R20	A01 K1a K1b	
	85, 110	245/35R20	A01 K1a K1b	
	85, 110	255/35R20	A01 K1c K2b K4i K5w K6w K8x	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	235/35R20	K1a	A01 A07 A12 A14 A19 A58 Cbo S02
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	235/35R20		A07 A12 A14 A19 A56 Flh S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 31

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

160 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1600 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 31

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G86** Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G90** Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 31

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3w An Achse 1 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 31

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5u An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 26 von 31

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 27 von 31

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200 mm vor Radmitte) um 5 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreieipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 28 von 31

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R91 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 245/45R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RC1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 255/45R20 ww. 255/40R21 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 29 von 31

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 30 von 31

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	255/30R20, 275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	245/50R20	275/45R20
Nr. 12	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 13	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 14	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 15	255/45R20	285/40R20
Nr. 16	255/50R20	285/45R20
Nr. 17	255/55R20	295/45R20
Nr. 18	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 19	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 20	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 21	265/45R20	295/40R20
Nr. 22	265/50R20	295/45R20
Nr. 23	275/35R20	305/30R20
Nr. 24	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 25	275/45R20	305/40R20
Nr. 26	285/35R20	335/30R20
Nr. 27	285/40R20	325/35R20
Nr. 28	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X72 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/55R17, 235/50R18 oder 235/45R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 31 von 31

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z20 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Februar 2026 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 31 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Februar 2026



Kocher

00462165.DOCX JR-EK

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 20

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C33
 Typ C33 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C33 8520 40 91S	1403/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	40,1	800	2450

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54248
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C33 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	130	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	150	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Infiniti
 Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4	90-210	225/35R20	T90	A07 A12 A14
B8, B81	90-210	245/30R20	T90	A19 A57 Car
e1*2001/116*	90-210	255/30R20	A01 K2h K4i K9v T88 T92	Lim V00 V20
0430*35-...;	90-210	255/30R20	A01 K2b K4i T88 T92	S02
e13*2007/46*				
1084*19-..				
(FIN: WAUZZZF4...)				
- incl. Facelift 2019				
Audi A5 / A5 Avant	110, 150	235/35R20	T92	A12 A14 A19
F2	110, 150	255/30R20	A01 K2b T92	A57 Car Lim
e1*2007/46*1801*46-..	110-200	245/35R20	T95	NoE NoP S01
	110-200	245/35R20 HL	T98	
Audi A5 / A5 Avant TFSle	185	245/35R20	T95	A12 A14 A19
F2	185	245/35R20 HL	T98	A57 Car Lim
e1*2007/46*1801*52-..				S01
- Plug-in Hybrid				
Audi A6 / A6 Avant	100-245	245/35R20	T95	A07 A12 A14
4G, 4G1	100-245	255/35R20	T93 T97	A19 A57 Car
e1*2007/46*0436*...;				Lim NA1 S02
e13*2007/46*1147*..				
- incl. Facelift 2014				
Audi A6 / A6 Avant	100-250	225/40R20	A91 T94	A07 A14 A19
F2	100-250	235/40R20	A91 T96	A57 Car KOV
e1*2007/46*1801*00-56	100-250	245/40R20	A12 T95 T99	L06 Lim NoP
- nicht für Variante	100-250	255/35R20	A12 T93 T97	S02
L3.../A3...	100-250	255/40R20	A12	
Audi A6 / A6 Avant	150-270	235/40R20	T96	A12 A14 A19
F2	150-270	245/40R20	T95 T99	A57 Car KOV
e1*2007/46*1801*51-..	150-270	255/35R20	T93 T97	L05 Lim NoE
- nur Variante L3.../A3...	150-270	255/35R20 HL	T00	NoP S01
	150-270	255/40R20	T01 T97	
Audi A6 / A6 Avant TFSle	185,195	245/40R20	Car Lim T99	A07 A12 A14
F2	185,195	255/35R20	Lim T97	A19 A56 KOV
e1*2007/46*1801*00-56	185,195	255/40R20	Car Lim T01 T97	L06 S02
- Plug-in Hybrid				
- nicht für Variante				
L3.../A3...				
Audi A6 / A6 Avant TFSle	185	255/35R20 HL	T00 160	A12 A14 A19
F2	185	255/40R20	T01 160	A56 Car KOV
e1*2007/46*1801*54-..				L05 Lim X36
- Plug-in Hybrid				S01
- nur Variante L3.../A3...				
Audi A6 allroad	140-245	235/45R20	T00 T96	A07 A12 A14
4G, 4G1	140-245	245/40R20	T99	A19 A56 B92
e1*2007/46*0436*...;	140-245	255/40R20	T01 T97	Car KMV S02
e13*2007/46*1147*..				
- incl. Facelift 2014				

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-56	150-257	235/45R20	T00 T96	A07 A12 A14 A19 A56 L06 NoP S02
	150-257	245/40R20	T95 T99	
	150-257	245/45R20		
	150-257	255/40R20		
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/45R20	A91 T00 160	A07 A14 A19 A56 A60 L06 MHy NBF S02
	210, 250	245/40R20	A91 T99 160	
	210, 250	255/40R20	A91 T01 T97 160	
	210-338	235/45R20	A91 M+S T00 160	
	210-338	245/40R20	A91 M+S T99 160	
	210-338	255/40R20	A91 M+S T01 T97 160	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/45R20		A12 A14 A19 S03
	100-200	245/45R20		
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/45R20		A12 A14 A19 KMV S03
	100-200	245/45R20		
Audi Q5 -/Sportback(III) TFSIe FY e1*2007/46*1550*53-.. - ab MJ 2025 - Quattro (4WD) - Plug-in Hybrid (System- leistung: 220, 270kW)	185	235/45R20	T00 160	A12 A14 A19 A56 S03
	185	235/50R20	Som 160	
	185	245/45R20	160	
	185	255/45R20	160	
Audi Q5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46* 1550*00-46; e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/45R20		A12 A14 A19 A57 NoP S03
	100-210	245/45R20		
	100-210	255/40R20		
	100-210	255/45R20		
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150-220	235/45R20	T00 T96	A12 A14 A19 A56 NoP X36 S03
	150-220	235/50R20	Som	
	150-220	245/45R20		
	150-220	255/45R20		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5, -/Sportback (II) TFSIe FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/45R20	T00	A12 A14 A19 A56 S03
	185,195	245/45R20		
	185,195	255/40R20	T01 T97	
	185,195	255/45R20		
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*...; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	245/30R20	Lim T90	A07 A12 A14 A19 S02
	245	255/30R20	A01 Car K1a K1b K2b K41 K45 K56 Lim T92	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/35R20	M+S T90	A07 A12 A14 A19 A56 Car Lim S02
	251-260	245/30R20	T90	
	251-260	255/30R20	A01 K2h K4i K9v T92	
	251-260	255/30R20	A01 K2b K4i T92	
Audi S5 / S5 Avant F2 e1*2007/46*1801*47-..	270	245/35R20	T95	A12 A14 A19 A56 Car Lim NoE NoP S01
	270	245/35R20 HL	T98	
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/35R20	T97	A07 A12 A14 A19 A56 Car Lim S02
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*00-56	253,257	245/40R20	M+S T95 T99	A07 A12 A14 A19 A56 Car KOV L06 Lim NoP S02
	253,257	255/35R20	T97	
	253,257	255/40R20		
Audi S8 F8 e1*2007/46*1751*11-..	420	235/45R20	A91 M+S T00	A07 A14 A19 A56 A60 L06 MHy NBF S02
	420	245/40R20	A91 M+S T99	
	420	255/40R20	A91 M+S T01	
Audi SQ5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*00-46 - incl. Facelift 2021	251-260	235/45R20	A91 M+S	A14 A19 A56 K1v K2h S03
	251-260	245/45R20	A12 M+S	
	251-260	255/40R20	A12	
	251-260	255/45R20	A12	
Audi SQ5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*48-.. - ab MJ 2025	270	235/45R20	M+S T00 T96	A12 A14 A19 A56 K1v K2h NoP S03
	270	245/45R20	M+S	
	270	255/45R20		
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*... e5*2007/46*1030*..	125, 155	235/35R20	T88 T92	A12 A14 A19 A56 S04
	125, 155	235/40R20		
	125, 155	245/35R20	A01 K5v K6w	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*.. e1*2001/116* 0470*04-..	66-160	235/30R20	G86 K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h T88	A01 A12 A14 A19 A57 Flh S04
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	70-140	225/35R20	K1c K2b K3u K5d K6f K7i K8h T90	A01 A12 A14 A19 A58 F23 Lim NoP Y85 S04
	70-140	235/30R20	K1c K2b K5d K6f K7i K8h T88	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	110-165	225/35R20	K1c K2b K3u K5d K7i T90	A01 A12 A14 A19 A57 F24 Lim NoP Y85 S04
	110-165	235/30R20	K1c K2b K5d K6d K7i T88	
A-Klasse A 250e F2A e1*2007/46*1829*07-.. - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K1c K2b K3u K5d K6f K7i K8h T90	A01 A12 A14 A19 A58 F23 Lim Y85 S04
AMG A 45 4Matic 176, 245G, -/AMG e1*2007/46*0928*.. e1*2007/46*1163*.. e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	245/30R20	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m T90	A01 A12 A14 A19 A56 Flh S04
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	245/30R20	K5d K6f K9v T90	A01 A12 A14 A19 A56 Y85 S04
	285, 310	255/30R20	K5d K6f K9v T92	
AMG CLA 35 F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	245/30R20	K1c K2c K4i K5d K6f K6i K7i K8h K9v T90	A01 A12 A14 A19 A56 Lim S04
AMG CLA 35 Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	245/30R20	K1c K2c K4i K5d K6f K6i K7i K8h K9v T90	A01 A12 A14 A19 A56 Car S04
AMG GLA 35 F2B e1*2007/46*1909*..	225	235/45R20		A12 A14 A19 A56 S04
	225	245/40R20	A01 K5v	
	225	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K5x	
AMG GLA 45, 45s F2B e1*2007/46*1909*07-..	285, 310	235/45R20		A12 A14 A19 A56 S04
	285, 310	245/40R20	A01 K5v	
	285, 310	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K5x	
AMG GLB 35 F2B e1*2007/46*1909*..	225	235/45R20		A12 A14 A19 A56 S04
	225	245/40R20	A01 K5v	
	225	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K5x	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-165	225/35R20	K1c K2b K4i K5d K6f K7i T90	A01 A12 A14 A19 A57 F24 NoP S04
	70-165	235/30R20	K1c K2c K4i K5d K6f K6i K7i K8h T88	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-140	225/35R20	K1c K2b K4i K5d K6f K7i K8h T90	A01 A12 A14 A19 A58 F23
	70-140	235/30R20	K1c K2b K4i K5d K6f K6i K7i K8m T88	NoP S04
B-Klasse B 250e F2B e1*2007/46*1909*05-.. - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K1c K2b K4i K5d K6f K7i K8h T90	A01 A12 A14 A19 A58 F23 S04
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/35R20	T90	A12 A14 A19
	85-190	235/30R20	A01 K1a K1b K2b T88	A58 Lim NoP
	85-190	245/30R20	A01 K1c K2b T90	V20 S04
	85-190	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6j R03 T92	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	115-225	235/30R20	Cpe G01 K1c K2b K41 K42 K45 K56 T88	A01 A12 A14 A19 R21 S04
	88-215	235/30R20	G01 K1c K2b K41 K42 K45 K56 Lim T88	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120-150	225/35R20	R03 T90	A12 A14 A19
	120-190	225/35R20	R02 T90	A57 L05 Lim
	120-190	255/30R20	A01 K2c K4i K6d K6i R03 T92	NoE NoP V20 S05
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/35R20	T90	A12 A14 A19
	125-245	245/30R20	A01 K1c K2b T90	A56 Lim NoP
	125-245	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6j R03 T92	V20 S04
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	110-190	225/35R20	T90	A12 A14 A19
	110-190	235/30R20	A01 K1a K1b K2b T88	A58 Cbo Cpe
	110-190	245/30R20	A01 K1c K2b T90	V20 S04
	110-190	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6j R03 T92	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	125-245	225/35R20	T90	A12 A14 A19
	125-245	245/30R20	A01 K1c K2b T90	A56 Cbo Cpe
	125-245	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6j R03 T92	V20 S04

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/35R20	R02 T90	A12 A14 A19 A58 Car NoP V20 S04
	85-190	225/35R20	R03 T90	
	85-190	245/30R20	A01 K1c K2b T90	
	85-190	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6j R03 T92	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/35R20	T90	A12 A14 A19 A56 Car NoP V20 S04
	125-245	245/30R20	A01 K1c K2b T90	
	125-245	255/30R20	A01 K2b K4i K6g K6j R03 T92	
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	245/30R20	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m T90	A01 A12 A14 A19 A56 Lim S04
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*12-.. - Shooting Brake	265, 280	245/30R20	K1c K2c K4i K5d K5k K6h K7d K8m T90	A01 A12 A14 A19 A56 Car S04
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*.. e1*2001/116* 0470*04-..	80-160	235/30R20	G86 K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h T88	A01 A12 A14 A19 A57 Lim S04
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	225/35R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	A01 A12 A14 A19 A57 F24 Lim NoP V00 V20 S04
	85-165	235/30R20	K1c K2c K4i K5d K6f K7i T88	
	85-165	255/30R20	K2c K4i K6f K6i K8h R03 T88 T92	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Shooting Brake - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	A01 A12 A14 A19 A58 Car F23 V20 S04
	118, 120	255/30R20	K2b K4i K6f K8h R03 T92	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Plug-in Hybrid	118, 120	225/35R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	A01 A12 A14 A19 A58 F23 Lim V20 S04
	118, 120	235/30R20	K1c K2b K4i K5d K6f K7i T88	
	118, 120	255/30R20	K2b K4i K6f K8h R03 T92	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80-160	235/30R20	G86 K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h T88	A01 A12 A14 A19 A57 Car S04

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	225/35R20	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T90	A01 A12 A14 A19 A57 Car
	85-165	235/30R20	K1c K2c K4i K5d K6f K7i T88	F24 NoP V00
	85-165	255/30R20	K2c K4i K6f K6i K8h R03 T88 T92	V20 S04
CLE 300 e Coupé PHEV R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Plug-in Hybrid	150	245/35R20 HL	K2b T98 160	A01 A12 A14 A19 A58 Cpe L06 S05
	150	255/35R20 HL	K1a K1b K2b T00 160	
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190	245/35R20	K2b T91 T95	A01 A12 A14 A19 A57 Cbo Cpe L06 NoP S04
	120-190	255/35R20	K1a K1b K2b T93 T97	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/35R20	T95	A12 A14 A19 B03 R21 S05
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	245/35R20	R37 T95	A12 A14 A19 Cpe Mk1 S05
	285,320	255/35R20	T97	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	245/30R20	R70 T90	A12 A14 A19 Lim Mk1 S04
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-200	245/30R20	K1a K1b T90	A01 A12 A14 A19 A58 F38 Lim NoH S04
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	235/35R20	R37 T92	A12 A14 A19 A58 Lim NoP S05
	110-220	245/35R20	T91 T95	
	110-220	255/30R20	T92	
	110-220	255/35R20	T93 T97	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-200	245/30R20	K1a K1b T90	A01 A12 A14 A19 A58 F39 Lim NoH S04
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/35R20	R37 T92	A12 A14 A19 A56 Lim NoP S05
	120-145	255/30R20	T92	
	120-270	245/35R20	T95	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse All-Terrain R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/40R20	A32 A84	A14 A19 A56 KMV S05
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	235/30R20	T88	A12 A14 A19 A58 Cpe F39 Y63 S04
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/35R20	R37 T92	A12 A14 A19 A58 Cbo Cpe NoP S05
	120-220	245/35R20	T91 T95	
	120-220	255/30R20	T92	
	120-220	255/35R20	A01	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/35R20	R37 T92	A12 A14 A19 A56 Cbo Cpe NoP S05
	135-270	245/35R20	T91 T95	
	135-270	255/30R20	T92	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	245/35R20	T95	A12 A14 A19 A58 Car KOV NoP X77 S05
	110-210	255/35R20	T97	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-270	245/35R20	T95	A12 A14 A19 A56 Car KOV NoP S05
EQA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*09-.. - Elektro	80-139	235/45R20	K2a K2b K5v	A01 A12 A14 A19 A57 S05
	80-139	245/40R20	K1b K2c K5x	
	80-139	255/40R20	K1a K1b K2c K5x	
EQB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*12-.. - Elektro	95-139	235/45R20	K2a K2b K5v T00	A01 A12 A14 A19 A57 S05
	95-139	245/40R20	K1b K2c K5x T95 T99	
	95-139	255/40R20	K1a K1b K2c K5x T01 T97	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - ohne Hinterachslenkung	109, 135	235/45R20	A10 R37 T00 160	A14 A19 A57 L05 Lim V20 S05
	109, 135	255/40R20	A01 A12 K2b T01 160	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	235/45R20	A10 A84 R37 T00 160	A14 A19 A57 Lim LM4 V20 S05
	109, 135	255/40R20	A01 A12 K2b T01 160	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr.55020322 (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
EQE-Klasse	109, 135	235/45R20	A10 A84 R37 T00 160	A14 A19 A57
E2EQEW	109, 135	255/40R20	A01 A12 K2b T01 160	Lim LM5 V20 S05
e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung				
GLA 250e	118,120	235/45R20	K5v	A01 A12 A14
F2B	118,120	245/40R20	K1b K2b K5x	A19 A58 F23
e1*2007/46*1909*08-.. - Plug-in Hybrid	118,120	255/40R20	K1a K1b K2b K5x	NoE S04
GLA 45 AMG 4matic	265, 280	235/35R20	T92	A12 A14 A19
245G, -/AMG	265, 280	235/40R20		A56 S04
e1*2001/116*0470*...;	265, 280	245/35R20	A01 K2b K6v	
e1*2007/46*1207*..	265, 280	255/35R20	A01 K2b K6v	
GLA-Klasse	80-155	235/35R20		A12 A14 A19
245G	80-155	235/40R20		A57 Flh S04
e1*2001/116*	80-155	245/35R20	A01 K1b K2b K6v	
0470*06-..	80-155	245/40R20	A01 G01 K1b K2b K6v	
	80-155	255/35R20	A01 K1b K2b K6v	
GLA-Klasse	85-165	235/45R20	K1a K1b K2a K2b K5v	A01 A12 A14
F2B	85-165	245/40R20	K1c K2c K5x	A19 A57 NoE
e1*2007/46*1909*..	85-165	255/40R20	K1c K2c K5x	NoP S04
GLB-Klasse	85-165	235/45R20	K1a K1b K2a K2b K5v	A01 A12 A14
F2B	85-165	245/40R20	K1c K2c K5x	A19 A57 NoE
e1*2007/46*1909*..	85-165	255/40R20	K1c K2c K5x	NoP S04
GLC 43 AMG	270, 287	235/45R20	A32 M+S	A14 A19 A56
204X	270, 287	245/45R20	A91 M+S	V20 S05
e1*2001/116*	270, 287	255/40R20	A12 M+S	
0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	255/45R20	A12 M+S	
GLC 43 AMG Coupé	270, 287	235/45R20	A32 M+S	A14 A19 A56
204X	270, 287	245/45R20	A91 M+S	Flh V20 S05
e1*2001/116*	270, 287	255/40R20	A12 M+S	
0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	255/45R20	A12 M+S	
GLC-Coupé	100-243	235/45R20	A32	A14 A19 A57
204X	100-243	245/45R20	A91	Flh KMV MpH
e1*2001/116*	100-243	255/40R20	A12	V20 S05
0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	255/45R20	A12	
GLC-Klasse	100-243	235/45R20	T00	A12 A14 A19
204X	100-243	245/45R20		A57 MpH V20
e1*2001/116*	100-243	255/40R20		S05
0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	255/45R20		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/45R20	A32 T00	A14 A19 A57 Cb1 MpH V20 S05
	120-243	245/45R20	A91	
	120-243	255/40R20	A12	
	120-243	255/45R20	A12	
S 63/65 -/AMG 221, 221AMG e1*2001/116* 0335*20-.. 0396*09-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	255/40R20	A90 M+S T01 T97	A14 A19 A57 Lim S05
S 63/65 AMG Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. 0396*12-.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/40R20	A90 M+S	A14 A19 A57 Cbo Cpe S05
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/35R20	T95	A12 A14 A19 A61 B03 NBF R21 S05
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	245/35R20	R37 T95	A12 A14 A19 Mk1 S05
	150-320	255/35R20	T97	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/40R20	A10 T95 T99	A14 A19 A57 BnK Lim NoP S05
	150-345	255/35R20	A10 T97	
	150-345	255/40R20	A90 T01 T97	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/40R20	A32	A14 A19 A57 Cbo Cpe S05
	270-345	255/35R20	A32	
	270-345	255/40R20	A12	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 20

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 20

160 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1600 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 20

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G86 Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 20

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3u An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 20

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 20

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

Mk1 Aufgrund der hohen Fettkappe bzw. Staubschutzkappe an Achse 1 ist ein einwandfreier Sitz der Naben-Kappe des Sonderrades nicht gewährleistet. Es bestehen keine technischen Bedenken das Sonderrad ohne die mitgelieferte Naben-Kappe zu verwenden.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 20

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Som Die aufgeführte Reifengröße ist nicht zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 20

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	255/30R20, 275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	245/50R20	275/45R20
Nr. 12	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 13	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 14	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 15	255/45R20	285/40R20
Nr. 16	255/50R20	285/45R20
Nr. 17	255/55R20	295/45R20
Nr. 18	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 19	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 20	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 21	265/45R20	295/40R20
Nr. 22	265/50R20	295/45R20
Nr. 23	275/35R20	305/30R20
Nr. 24	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 25	275/45R20	305/40R20
Nr. 26	285/35R20	335/30R20
Nr. 27	285/40R20	325/35R20
Nr. 28	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55020322** (6. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C33 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 20

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Februar 2026 in Lamsheim statt.

Prüfresultat

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Februar 2026



Kocher

00462174.DOCX JR-RL